

Allgemeine Geschäftsbedingungen Handgemacht Beautylounge, 8430 Leibnitz

Sobald ein Termin vereinbart wird (ob telefonisch, persönlich, per WhatsApp, Facebook, Instagram, SMS oder per E-Mail), gelten die folgenden AGBs als akzeptiert.

1. Allgemeines

Diese Bedingungen betreffen alle Transaktionen, Verträge und Angebote, wie die Dienstleistungen und den Verkauf von Produkten, die zwischen Handgemacht Beautylounge, inklusive allen UnterpächterInnen und dem Kunden/der Kundin zustande kommen bzw. geschlossen werden. Ausnahmen von Transaktionen, die nicht unter die allgemeinen Geschäftsbedingungen fallen, bedürfen der Mitteilung in schriftlicher Form.

2. Dienstleistung

Handgemacht Beautylounge führt die Dienstleistung nach bestem Wissen und Gewissen und nach dem neuesten Standard der Industrie am Kunden aus. Sollten Änderungen der Standards auftreten, wird der Dienstleister dem Kunden noch vor Beginn der Leistung davon in Kenntnis setzen.

3. Terminvereinbarung

Termine werden verbindlich vergeben. Bei Erstterminen werden der volle Name, Adresse und Telefonnummer aufgenommen. Sollte eine Absage bzw. ein Verschieben eines bestätigten Termins vonnöten sein, muss der/die Kunde/Kundin dies rechtzeitig und sobald als möglich, mindestens jedoch 48 Stunden vor dem Termin, mitteilen. Sollte der Termin nicht rechtzeitig oder gar nicht abgesagt werden, hat Handgemacht Beautylounge das Recht, den Verdienstaussfall in Höhe von mindestens 70% des verlorenen Umsatzes der gebuchten Dienstleistung zzgl. Spesen dem Kunden in Rechnung zu stellen. Weiters wird der Kunde ausdrücklich ersucht, pünktlich zur ausgemachten Uhrzeit zu erscheinen. Sollte der Kunde/die Kundin sich verspäten, ist Handgemacht Beautylounge rechtzeitig zu informieren. Sollte die Verspätung mehr als 15 Minuten betragen, so hat Handgemacht Beautylounge das Recht, den vereinbarten Termin zu canceln und den Verdienstaussfall in der Höhe von mindestens 70% des verlorenen Umsatzes der gebuchten Dienstleistung, zu verrechnen.

Der Termin verfällt, sollte der Kunde unentschuldig 15 Minuten nach Termin nicht eintreffen. Auch in diesem Fall hat Handgemacht Beautylounge das Recht, eine Entschädigung für den Verdienstaussfall in der Höhe von 70% des verlorenen Umsatzes der gebuchten Dienstleistung zzgl. Spesen in Rechnung zu stellen. Sollte der Kunde zum Termin unter Drogen- oder Alkoholeinfluss stehen, wird der Termin hinfällig. Für diesen Fall behält sich Handgemacht Beautylounge vor auch eine Ausfallspauschale zu berechnen.

4. Preise

Die Preise für Dienstleistungen und Produkte sind im Studio zu hinterfragen oder auf der Homepage www.hand-gemacht.at ersichtlich. Bei den angeführten Preisen handelt es sich um Bruttopreise bei denen die Mehrwertsteuer, falls vorhanden, ausgewiesen werden muss. Angebote sind nur in dem veröffentlichten Zeitraum gültig und gelten solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf. Der Kunde muss direkt am Anschluss der Behandlung bzw. direkt beim Kauf für den Service bzw. das Produkt bezahlen.

5. Fotos

Bei Zustandekommen eines Termins, willigt der Kunde automatisch ein, dass die Nägel, die Augenbrauen, die Wimpern, die Augen oder die Lippen oder andere nicht intime Körperbereiche an denen Dienstleistungen erbracht wurden, vorher & nachher fotografiert und auf der Homepage oder auf Facebook und Instagram von Handgemacht Beautylounge veröffentlicht werden dürfen.

6. Persönliche Daten und Privatsphäre:

Der Kunde versichert alle persönlichen Daten und Informationen, die relevant für die professionelle Behandlung der geforderten Dienstleistung sind, an Handgemacht Beautylounge weiter zugeben. Handgemacht Beautylounge verpflichtet sich, diese Daten nur für den Zweck der zu erbringenden Dienstleistung unter Berücksichtigung der Datenschutzklauseln einzusetzen und die Daten nicht an Dritte oder außen stehende Personen weiterzugeben ohne schriftliche Einwilligung des Kunden.

7. Vertraulichkeit

Handgemacht Beautylounge ist verpflichtet, alle Informationen, die während der Behandlung oder dem Service besprochen wurden, geheim zu halten und vertraulich zu behandeln. Informationen werden als vertraulich eingestuft, wenn der Kunde dies zum Ausdruck bringt bzw. wenn dies aus dem Inhalt der Informationen zu folgern ist. Die Vertraulichkeit wird außer Kraft gesetzt, wenn dies von Rechtswegen entschieden wird und das Kosmetikstudio von der Vertraulichkeitsklausel entbunden wird.

8. Haftung

Handgemacht Beautylounge kann keine Haftung übernehmen, wenn der Kunde durch eine Dienstleistung zu Schaden kommt, die auf vom Kunden gelieferten Informationen beruht und sich diese als unzureichend herausstellen. Dies bezieht sich vor allen Dingen, aber nicht ausschließlich, auf physische Bedingungen, medizinische oder medikamentöse Voraussetzungen oder Aktivitäten außerhalb des Studios. Das Kosmetikstudio ist nicht verantwortlich für den Verlust oder die Zerstörung persönlicher Gegenstände und vom Besitz des Kunden, die (der) mit in das Studio gebracht wurde. Weiters ist es aus Haftungsgründen nicht gestattet, vom Kunden Kinder und Hunde ins Kosmetikstudio mitzubringen. Hierzu kann Handgemacht Beautylounge keine Haftung übernehmen.

9. Beschädigung und Diebstahl

Das Kosmetikstudio hat das Recht, für alle vom Kunden verursachten Schäden eine Wiedergutmachung zu fordern. Ladendiebstähle werden zur Anzeige gebracht.

10. Beschwerden und Reklamationen

Sollte der Kunde eine Beschwerde oder eine Reklamation über den Service bzw. das gekaufte Produkt haben, so muss dies schnellstmöglich, spätestens aber 3 Tage nach Erkennen des Reklamationsgrundes Handgemacht Beautylounge gemeldet werden. Das Studio muss innerhalb der darauf folgenden 5 Werktage eine akzeptable Lösung unterbreiten, um die Reklamation auszuräumen. Ist eine Reklamation berechtigt, muss das Kosmetikstudio die reklamierte Arbeit ohne zusätzliche Zahlung erneut leisten bzw. das reklamierte Produkt ersetzen. Sollte die Reklamation nicht zur Zufriedenheit des Kunden bereinigt werden, kann dies auch von einer Schiedsstelle oder Gericht entschieden werden.

11. Verhaltensweisen

Der Kunde verpflichtet sich während seines Besuchs im Studio eine angemessene Verhaltensweise an den Tag zu legen. Sollte der Kunde sich selbst nach einer Verwarnung weiterhin nicht angemessen verhalten, hat Handgemacht Beautylounge das Recht, den Kunden aus dem Studio zu verweisen und gegebenenfalls ein Hausverbot auszusprechen.

12. Zahlungsfrist und Gerichtsstand

Kann eine Rechnung aus diversen Gründen nicht sofort bar bezahlt werden, entscheidet Handgemacht Beautylounge über die weitere Vorgehensweise. Wird eine Rechnung ausgestellt, ist diese innerhalb von 8 Tagen zu begleichen. Wird die Zahlungsfrist nicht eingehalten, erhält der Kunde eine Mahnung mit Euro 7,50 Mahnkosten. Wird diese Mahnung nicht innerhalb von 8 Tagen beglichen, behält sich Handgemacht Beautylounge vor, die bis dahin offenen Forderungen an ein Inkassounternehmen zu übergeben. Für die gerichtliche Klärung von Unstimmigkeiten ist der Gerichtsstand Leibnitz zuständig. Geltendes Recht ist Ortsansässigkeit zu bestimmen.

13. Krankheiten/Infektionen

Der Kunde ist verpflichtet, Handgemacht Beautylounge, über ansteckende Krankheiten oder Infektionen (wie z.B. Hepatitis o.ä) sofort nach bekannt werden zu informieren, bzw. bei Nachfrage wahrheitsgemäß zu antworten. Gleichzeitig versichert Handgemacht Beautylounge über bekanntgewordene Krankheiten oder Infektionen Stillschweigen zu bewahren. Weiter behält sich der Dienstleister vor, eine Behandlung abzulehnen, wenn dem Dienstleister oder anderen Personen durch Ausführung einer Behandlung eine Gefahr (Infektion/Ansteckung) zu erwarten ist.

14. Wirksamkeit des Vertrages

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsabschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Das gleiche gilt, falls ein regelungsbedürftiger Sachverhalt nicht ausdrücklich geregelt ist.